

Presseinformation



Hintergrundinformation

Internationaler Preis des Westfälischen Friedens

Münster/Westfalen, August 2021. Religionsfriede, Toleranz und Föderalismus waren die Kernpunkte des 1648 in Münster und Osnabrück geschlossenen Westfälischen Friedens, der den 30-jährigen Krieg beendete. Als Symbol für die fortdauernde Gültigkeit dieser Postulate hat die Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe e. V. (WWL) den Internationalen Preis des Westfälischen Friedens 1998, zum 350. Jahrestag des Friedensschlusses, ins Leben gerufen.

Als Repräsentantin zahlreicher mittelständischer Unternehmen aus der Region will die WWL mit dem Preis verdeutlichen, wie Politik und Wirtschaft, Frieden, Stabilität und Wohlstand zusammenhängen und sich wechselseitig beeinflussen. Zudem soll mit der Vergabe der Auszeichnung ein Beitrag zur Diskussion über das Zusammenleben der Menschen in einem Europa der Regionen geleistet werden.

Der mit 100.000 Euro höchstdotierte deutsche Friedenspreis wird alle zwei Jahre in zwei gleichwertigen Kategorien vergeben: Mit ihm werden Persönlichkeiten oder Repräsentanten von Staaten

Vorstand:
Dr. Reinhard Zinkann
Vorsitzender

Jost Springensguth
Geschäftsführer

Pressekontakt:
Dr. Norbert Tiemann
Tel.: 0173 / 5716666

Presseinformation

ausgezeichnet, die zum Vorbild für Friedensarbeit in Europa und der Welt geworden sind. Der Jugendpreis wird an junge Menschen oder Jugendgruppen verliehen, die beispielgebend für Ausgleich und Frieden handeln und die sich für Nachhaltigkeit und die Zukunft ihrer Generation einsetzen.

Die Preisträger erhalten den Friedenspreis in Gestalt einer Bronzeplastik des Westfalen-Pferdes, die von der Bielefelder Künstlerin Nina Koch gestaltet wurde.

In den vergangenen Jahren wurden ausgezeichnet:

- 1998 Václav Havel, ehemaliger Präsident der tschechischen Republik
„Gesto por la Paz“, baskische Jugendinitiative
- 2000 Dr. Helmut Kohl, Bundeskanzler a. D.
Ekola-Gymnasium in Breslau und Conrad-von-Soest-Gymnasium in Soest
- 2002 Carla Del Ponte, Chefanklägerin des
Kriegsverbrechertribunals in Den Haag
„Schüler Helfen Leben“, Schülerinitiative für Kinder und Jugendliche auf dem Balkan
- 2004 Professor Kurt Masur, Dirigent
Die Sternsinger – Kinder helfen Kindern
- 2006 Valéry Giscard d’Estaing, ehemaliger französischer
Staatspräsident
Die Jugendlichen in den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel

Presseinformation

- 2008 Kofi Annan, ehemaliger Generalsekretär der Vereinten Nationen
Gemeinschaft junger Malteser
- 2010 Daniel Barenboim, Dirigent und Pianist
West-Eastern Divan Orchestra
- 2012 Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D.
„Children for a better World e. V.“
- 2014 Besatzungen der International Space Station ISS
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. –
Jugendarbeit
- 2016 S.M. König Abdullah II ibn Al Hussein, König von Jordanien
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
- 2018 Die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen
Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände

Alle weiteren Informationen zum Internationalen Preis des Westfälischen Friedens gibt es unter www.westfaelischer-friedenspreis.de